

Einer von uns

Steffen Kohler

Beisitzer im Vorstand des SPD-Ortsvereins

Foto folgt

19 Jahre, ledig,
Zivildienstleistender,
Kleiststraße 17, Tel. 60 46 91
e-mail skohler1@aol.com

Agrund des politischen Engagements seiner Mutter früh für Politik interessiert, trat Steffen Kohler der SPD bereits im Alter von 16 Jahren bei. Seit 2001 ist er Mitglied des Ortsvereinsvorstandes.

Politisch gilt sein Hauptinteresse der Bildungs- und der Außenpolitik. Er setzt sich für die Schaffung von Ganztageschulen und besseren Betreuungsangeboten für Kinder ein. Als konsequenter Gegner der Politik der US-Regierung erhofft er sich vom nächsten Jahr die Abwahl Bushs.

In der Kommunalpolitik wendet er sich gegen unsinnige Prestigeprojekte und fordert auch im ‚Roten Hammel‘ immer wieder eine bessere Beteiligung der Tammer Bürger.

Nach seinem Abitur im Sommer 2003 leistet Steffen Kohler derzeit seinen Zivildienst in einer Kindertagesstätte in Stuttgart ab. Danach will er in Berlin Zeitgeschichte und Politik studieren.

Privat trifft er sich am liebsten mit Freunden, spielt Fußball oder liest.

Nachdem unsere gemeinsame Berlinreise im letzten Jahr ein großer Erfolg war, gibt es im nächsten Jahr eine Fortsetzung. Die vier SPD-Ortsvereine Asperg, Markgröningen, Möglingen und Tamm werden vom 24. bis 27. März 2004 eine gemeinsame

Brüsselreise

mit Besuch des Europaparlaments und bei unserem Europaabgeordneten Rolf Linkohr unternehmen.

Unsere neue Ortsmitte kommt voran?

Bereits im Juni hatten wir über das geplante neue Ortszentrum im „Roten Hammel“ berichtet. Was ist seither geschehen? Im Gemeinderat wurde ein geänderter Bebauungsplan verabschiedet, der den Bau eines Supermarktes wie von Edeka gewünscht und den Bau eines Bürgersaales ermöglicht. Für den Bürgersaal liegt inzwischen ein Vorentwurf vor. Dieser wurde vom Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis genommen, obwohl weder Fragen zu den voraussichtlichen Kosten beantwortet wurden noch der Gemeinderat selbst hierfür einen Kostenrahmen festgesetzt hat.

Dass der Bau eines Bürgersaals erforderlich ist, steht für die SPD außer Frage. Unverzichtbar ist jedoch, dass ein solcher Bürgersaal in erster Linie entsprechend den Bedürfnissen der Tammer Vereine gebaut wird und nicht etwa nach den Anforderungen auswärtiger Veranstalter. Dabei stellen sich z.B. Fragen, welche Technik von den nutzenden Vereinen gebraucht und bedient werden kann, wieviel Personal die Gemeinde für Betrieb und Veranstaltungen vorhalten muss oder welche Nutzungsgebühren von den Vereinen zu entrichten sind. Nicht zuletzt muss das Ganze auch finanzierbar sein sowohl hinsichtlich der Investitionskosten als auch später bei den Folgekosten.

Dies alles sind bisher offene Fragen. So schön der Vorentwurf des Bürgersaales auch für uns aussehen mag, so sehr ist es erforderlich, die weitere Planung unter Berücksichtigung der aufgeworfenen Fragen zu betreiben. Wir halten es für dringend erforderlich, hierfür eine Projektgruppe „Bürgersaal“ unter Beteiligung der Vereinsvorsitzenden der großen Vereine und kompetenter Bürger einzusetzen.

Eines darf nicht passieren: Dass wir für teures Geld einen optisch schönen Bürgersaal erstellen, der an den eigentlichen Tammer Bedürfnissen vorbeigeht.

"Lassen Sie sich nicht hineintreiben in Feindschaft und Hass gegen andere Menschen, gegen Russen oder Amerikaner, gegen Juden oder Türken, gegen Alternative oder Konservative, gegen Schwarz oder Weiß. Lernen Sie miteinander zu leben, nicht gegeneinander.

Lassen Sie auch uns als demokratisch gewählte Politiker dies immer wieder beherzigen und ein Beispiel geben.

Ehren wir die Freiheit.

Arbeiten wir für den Frieden.

Halten wir uns an das Recht.

Dienen wir unseren inneren Maßstäben der Gerechtigkeit."

Richard v. Weizsäcker vom 8. Mai 1985

Für Sie**... im Gemeinderat:**

Sonja Hanselmann-Jüttner
Schorndorfer Weg 36
Tel. 60 55 83
e-mail sonja@juettner.de

Alexander Maier

Ulmer Str. 3
Tel. 60 14 08

Albert Kütter

Schorndorfer Weg 14
Tel. 60 70 91
e-mail A.Kuetter@alcatel.de

Elke Kohler

Kleiststr. 17
Tel. 60 46 91
e-mail Ekohler1@aol.com

... im Kreistag:**Angelika Streibel**

Wassily-Kandinsky-Weg 30
71679 Asperg
Tel. 60 42 96
e-mail Angelika.Streibel@t-online.de

... im Landtag:**Claus Schmiedel**

Gartenstr. 23
71638 Ludwigsburg
Tel. (0711) 20 63-7 89
e-mail claus.schmiedel@spd.landtag-bw.de

... im Bundestag:**Staatsminister Hans Martin Bury**

Im Weilerlen 20
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel. (07142) 44 7 04
e-mail post@bury.de

... im SPD-Ortsverein aktiv:**Gerhard Jüttner**

Schorndorfer Weg 36
Tel. 60 55 83
e-mail gerhard@juettner.de

Elke Kohler

Kleiststr. 17
Tel. 60 46 91
e-mail Ekohler1@aol.com

Nur die wirklich Reichen können sich einen armen Staat leisten

1977 Anteil der Lohnsteuer am Steueraufkommen und der Steuern von Unternehmen und Vermögenden jeweils ca. 30%.

2001 Anteil der Lohnsteuer bei ca. 35%, Anteil der Steuern von Unternehmen und Vermögenden ca. 14%.

Würden die Unternehmen und die Vermögenden in gleichem Umfang Steuern bezahlen wie vor 25 Jahren, hätte Eichel keine Sorgen.

Impressum: Der Rote Hammel ist die Ortsvereinszeitung der Tammer SPD und wird an alle Tammer Haushalte verteilt. Erscheinungsweise: zweimal pro Jahr. Die Tammer SPD erreichen Sie auch im Internet unter tamm.bawue.spd.de oder per e-mail an gerhard@juettner.de.

Redaktion: Peter Böttger, Sonja Hanselmann-Jüttner, Gerhard Jüttner, Elke Kohler, Steffen Kohler

V.i.S.d.P.: Gerhard Jüttner, Schorndorfer Weg 36, 71732 Tamm, Tel. 60 55 83

Spenden für den Roten Hammel nehmen wir gerne entgegen (nur bargeldlos!): Konto 95936 bei der KSK Ludwigsburg, BLZ 60450050. Der Rote Hammel wird aus Anzeigen und Kleinspenden finanziert.

Druck: Druckerei Justizvollzugsanstalt Heimsheim

**SPD
Tamm**